

# Leistungen rückmelden, Lernprozesse beratend unterstützen und individuelles Lernen anleiten

Prozessbegleitendes Feedback zur Lernberatung nutzen

Referenzen:

KC Lehrerausbildung NRW, RRSQ, OR „Lehrkräfte i. d. digitalisierten Welt“, Impulspapier „Zentrale Entwicklungsbereiche für das Lernen in der digitalen Welt“

HF	Konkretion(en) (Schwerpunktsetzungen <b>fett</b> )
U	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen (RRSQ 2.4.1)</li></ul>
<b>B</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools (RRSQ 2.8.1, A2, A3; OR HF Beraten)</b></li></ul>
L	<ul style="list-style-type: none"><li>• Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen (RRSQ 2.7.2, A1)</li></ul>

## Workshop-Beschreibung:

Das Impulspapier II (Zentrale Entwicklungsbereiche für das Lernen in der digitalen Welt) des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstreicht die Bedeutung von formativem Feedback durch Lehrkräfte oder Mitschülerinnen und Mitschüler für alle schulischen Lernprozesse. In ähnlicher Weise akzentuiert auch das Kerncurriculum für die Lehrerausbildung (2021) unter der Perspektive Digitalisierung die besondere Bedeutsamkeit prozessbegleitenden Feedbacks mit dem Ziel der Lernberatung - auch unter Zuhilfenahme digitaler Feedbacktools.

Vor diesem Hintergrund sollen im Workshop verschiedene Tools für digital gestütztes Feedback erprobt und mögliche Einsatzszenarien in Schule sowie im Bereich der Seminausbildung diskutiert werden. Dabei sollen sowohl unterschiedliche Formate des technologiegestützten Feedbacks erprobt (z.B. einfache Leistungsrückmeldung, individuelles Feedback über LMS, Audio- und Videofeedback) und Chancen und Grenzen dieser Formate gemeinsam ausgelotet werden.

Abschließend soll gemeinsam mit den Teilnehmenden eine seminardidaktische Einbettung versucht und mögliche Ausbildungsformate für lernförderliches Feedback in der Kern- bzw. Fachseminararbeit erprobt werden.

## Ziel:

Die Teilnehmenden erproben exemplarisch verschiedene digitale Tools sowie unterschiedliche Feedbackmethoden im digitalen Raum und entwickeln vor diesem Hintergrund mögliche Anwendungsszenarien im Rahmen der Fach- und Kernseminararbeit.

Ankommen Praxisbeispiel aus der Seminararbeit (Videofeedback)

Vorwissen Welche Vorerfahrungen haben Sie? Wo findet sich das Thema in der Lehrerausbildung bzw. Seminararbeit wieder?

Input Kurzpräsentation zu technologiegestütztem Feedback

Verarbeitung Die TN erproben unterschiedliche Tools und Methoden für lernförderliches Feedback mit Hilfe digitaler Medien und übertragen ihre Erfahrungen auf mögliche Anwendungsszenarien für die Seminararbeit.

Auswertung Die TN entwickeln erste konkrete Zielperspektiven für den Einsatz in der eigenen Seminararbeit (fachlich und überfachlich).

Austausch und Reflexion über mögliche Einsatzszenarien in der Lehrerausbildung bzw. Seminararbeit

Metaebene Die TN machen Anpassungsvorschläge für die WS-Struktur als weiteres Angebot für die Fachleitungen.

## Agenda: